

Die Röhre HSS 951 ist eine breitbandige, festabgestimmte Sendersperrröhre für einen Frequenzbereich von  $f = 9$  bis  $9,6$  GHz. Sie wird in Verbindung mit der Empfängersperrröhre HSE 952 zum Aufbau von Antennenumschaltern in Radargeräten eingesetzt.

### Betriebswerte

Frequenz	$f$	9,3	GHz
Gesamtgüte	$Q_G$	$\cong 6,5$	
Normierter Wirkleitwert	$G/Y_0$	$\cong 0,1$	
Normierter Abstimmblindleitwert	$B/Y_0$	$\cong 0,06$	
Zündzeit (bei $P_{p\ in} = 5$ kW)	$t_z$	$\cong 10$	s
Bogenverluste (bei $P_{p\ in} = 40$ kW)	$P_{Bg}$	$\cong 0,8$	dB
Welligkeit (bei $P_{p\ in} = 40$ kW)	s	$\cong 1,1$	

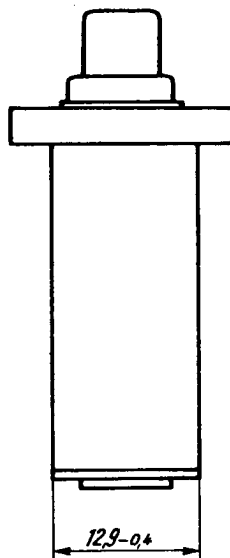
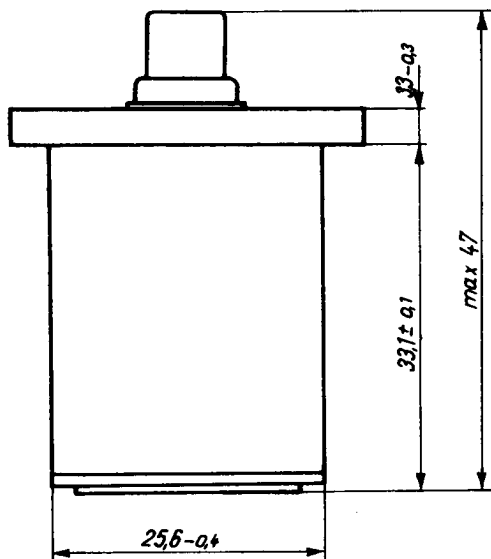
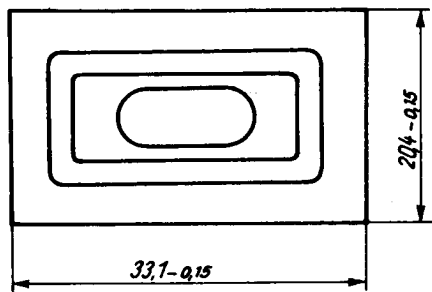
### Grenzwerte

Impulseingangsleistung	$P_{p\ in}$	min.	4	kW
	$P_{p\ in}$	max.	50	kW
Umgebungstemperatur	$- \vartheta_{amb}$	max.	40	$^{\circ}C$
	$+ \vartheta_{amb}$	max.	100	$^{\circ}C$

### Spezielle Betriebsbedingungen

Beim Einsetzen der Röhre in die Fassung ist darauf zu achten, daß die Röhre nur an der Grundplatte geführt wird und daß an dieser Stelle eine gute Kontaktgabe erfolgt. Nur dadurch kann erreicht werden, daß der um  $\lambda/2$  vom Hohlleiter auftretende Kurzschluß in die Ebene der Hohlleiterwand transformiert wird.

# HSS 951



Betriebslage: beliebig

Masse: ca. 50 g

Anschlußkappe: A 6 TGL 4520

Röhrenstandard: TGL 14894

